



Brühl, 07.05.2012

Brühl (bpm)

Soziale Stadt Brühl Vochem - Parfüm Vochem N° 1

Frisch und spritzig ist der neue Parfümduft Vochem N° 1, der aus dem Projekt Soziale Stadt Brühl-Vochem hervorgegangen ist. Alles begann mit dem Wunsch der Bewohnerin Marina Ögun, in ihrem Stadtteil etwas zu bewegen und durch freiwilliges Engagement zur Imagepflege beizutragen. Mit ihrer Fußballdamenmannschaft hatte sie bereits erste Erfahrungen in der Parfümcreation gemacht und einen Aufstiegsduft entworfen. Die Stadteilmanagerin Isabel Vela Sanchez zeigte sich von dieser Idee sofort angetan und unterstützte diese ungewöhnliche Imagepflege im Stadtteil mit großer Begeisterung. Auch der Stadtteilbeirat mit seinen Vertretern der verschiedenen Vereine, Institutionen und Einrichtungen aus Brühl erkannten sofort in dem Projekt den Mehrwert für Vochem. Warum sollte ein Duft nicht dabei helfen, einen Stadtteil über die Grenzen positiv bekannt zu machen? Durch den Verfügungsfonds, in dem finanzielle Mittel der Stadt Brühl und dem Land Nordrhein-Westfalen bereit stehen, wurde das Projekt möglich.

Im Februar 2012 war es dann so weit, im Stadtteilbüro am Thüringer Platz 10 fand ein Workshop mit 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt. Bürgerinnen und Bürger, aber auch Mitarbeiterinnen der verschiedensten Institutionen und Vereine und Mitglieder aus dem Stadtteilbeirat durften den Vochemer-Duft samt Namen kreieren. Rene Grote, ein unabhängiger Parfüm-Vertriebsrepräsentant, führte mit viel Charme durch den dreistündigen Entwicklungsprozess des Parfüms. Den Beteiligten hat der Workshop großen Spaß gemacht, aber auch dazu beigetragen sich ein Stück weit näher kennen zu lernen und eine Vernetzung im Stadtteil voranzutreiben.

Die Bevölkerung nimmt ihr neues Stadtteilparfüm mit sehr viel Offenheit entgegen, auch ein wenig Stolz schwingt dabei mit. Wer kann denn auch schon von seinem Ort sagen, dass er seinen eigenen Duft hat? „Ein Duft der in die Nase steigt und im Kopf beleibt“ so treffend beschreibt Bürgermeister Michael Kreuzberg den neuen Duft, der mehr ist als nur ein Werbeträger. Vielmehr steht er sinnbildlich für die Zukunft und die neue Bürgerbeteiligung in Vochem.

Das Parfüm Vochem N° 1 kann für 15,50 € im Stadtteilbüro erworben werden, aber auch in zahlreichen Geschäften am Thüringer Platz und im brühl-Info, Uhlstraße 1.



Das Foto zeigt von links nach rechts:
Claus Caspers, Leiter des Fachbereiches Bauen und Umwelt, Marina Ögün,
Rene Grote, Isabel Vela Sanchez, Bürgermeister Michael Kreuzberg sowie
Sabine Jacobs von der Projektsteuerungsgesellschaft DKS